

Bruchköbeler BürgerBund - Fraktion
Kurt-Schumacher-Ring 15 • D-63486 Bruchköbel

Bruchköbel, den 16.11.2018

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Guido Rötzer
Hauptstraße 32
D-63486 Bruchköbel

Haushalt 2019 - Antrag Nr. 1: Senkung der Grundsteuer B auf den Steuersatz von 2018 und keine weitere Grundsteuererhöhung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Rötzer,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2019 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. In § 5 der Haushaltssatzung 2020 werden folgende Steuersätze festgelegt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 388 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 431 v.H. |

2. Für die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 - 2023 wird eine gleichbleibende Grundsteuer für den Planungszeitraum für land- und forstwirtschaftliche Betriebe Grundsteuer A) in Höhe von 388 v.H. und für die Grundstücke (Grundsteuer B) in Höhe von 431 v.H. zu Grunde gelegt.

Die Ansätze in den Budgets/Einzelpänen sind entsprechend anzupassen.

Begründung:

Die Finanzierung des überbewerteten Rathausneubau mit Tiefgarage durch die erhöhten Grundsteuern zu Lasten der Grundstückseigentümer und aller Mieter in unserer Stadt ist gerade angesichts der Mehreinnahmen aus den bundesweit sprudelnden Lohn- und Einkommenssteuerquellen sowie erhöhten Schlüsselzuweisungen abzulehnen. Die letzte Erhöhung der Grundsteuern ist deshalb zurückzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Rabold
BBB-Fraktionsvorsitzender